

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Fax (09421 960 333) oder E-Mail (contact@carmen-ev.de) bis spätestens 31. Oktober 2018 verbindlich an.

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

- Ich nehme am Unternehmerfrühstück „Mit nachhaltigen Werkstoffen umweltgerecht produzieren“ am 7. November 2018 in Straubing teil.

Die Teilnahme ist kostenlos. Am Veranstaltungstag steht für alle Teilnehmer ein kleines Frühstück bereit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Datum _____ Unterschrift _____

C.A.R.M.E.N. e.V. erhebt, speichert und verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, falls wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können sich jederzeit bei uns über Ihre gespeicherten Daten informieren und diese gegebenenfalls löschen lassen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des C.A.R.M.E.N. e.V. verwendet werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter www.carmen-ev.de/infothek/c-a-r-m-e-n-e-v/datenschutz

Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
Schulungs- und Ausstellungszentrum (SAZ), 1. Stock
Schulgasse 18, 94315 Straubing

Das NAWAREUM in Straubing

Ein neues naturkundliches Erlebnismuseum entsteht. Eröffnung Mitte 2020! Anschaulich, unterhaltsam und interaktiv soll im NAWAREUM die Zukunft der Energie- und Rohstoffversorgung erlebbar gemacht werden. Bis zu seiner Eröffnung bietet das Schaufenster NAWAREUM in der Straubinger Innenstadt einen Ausblick auf die Angebote des zukünftigen NAWAREUM.

Anreise

Vom Bahnhof Straubing gehen Sie zu Fuß etwa 15 Minuten in nordöstliche Richtung.

Lageplan für Veranstaltungen im SAZ des KoNaRo

- Standort
- Fußweg zum SAZ
- 2 C.A.R.M.E.N. e.V. und TFZ im KoNaRo-Hauptgebäude
- 8 Schulungs- und Ausstellungszentrum SAZ
 - EG Ausstellung „Nachwachsende Rohstoffe“
 - UG Ausstellung „Biomasseheizung“
 - OG Vortragssaal

- P Tiefgarage
- A Behindertenparkplatz
- Zugang zum jeweiligen Gebäude
- A Barrierefreier Zugang



Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Schulgasse 18
94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

Ressourceneffizienz-Zentrum
Bayern
Bay. Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Tel. 089 5116-5276
rez@lfu.bayern.de
www.rez.bayern.de

C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch 2018



Unternehmerfrühstück

Mit nachhaltigen Werkstoffen
umweltgerecht produzieren

Mittwoch,
7. November 2018
Straubing

Unterstützt durch:



Mitveranstalter:



Unternehmerfrühstück

Mit nachhaltigen Werkstoffen umweltgerecht produzieren

Hintergrund

Ein effizienter Umgang mit Rohstoffen und Materialien ist eine Chance für Unternehmen ihre Wirtschaftlichkeit zu verbessern und damit gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Das Prinzip Cradle-to-Cradle bedeutet wörtlich übersetzt: „Von der Wiege zur Wiege“. Das Konzept ist von der Vision einer abfallfreien Wirtschaft getragen. Unternehmen sollen keine gesundheits- und umweltschädlichen Materialien verwenden, außerdem sollen alle Stoffe dauerhaft Teil von geschlossenen natürlichen oder technischen Kreisläufen sein.

Das Unternehmerfrühstück wird gemeinsam vom Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ) am Bayerischen Landesamt für Umwelt, C.A.R.M.E.N. e.V. und dem Technologie und Förderzentrum (TFZ) organisiert und wird unterstützt durch die IHKs in Niederbayern und der Oberpfalz. Die Veranstaltung bietet Informationen aus erster Hand und die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion bei einem kleinen Frühstück.

Das Unternehmerfrühstück findet im Rahmen der Wanderausstellung des REZ „Ressourceneffizienz – Weniger ist mehr!“ statt, welche ab dem 7. bis zum 30. November 2018 im Schaufenster NAWAREUM in Straubing besichtigt werden kann.

Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Umweltbeauftragte und Mitarbeiter der F&E-Abteilungen von Unternehmen sowie alle fachlich Interessierten.



Bild: christian-hesselbach.de



Programm

- Moderation**
Dr. Edgar Remmele, Technologie- und Förderzentrum (TFZ), Straubing
- 08:15 Uhr Begrüßung**
Markus Pannermayr, Oberbürgermeister der Stadt Straubing
- 08:30 Uhr Ressourceneffizienz in Bayern: Bei der Produktentwicklung die Recyclingfähigkeit im Blick haben**
Katharina Boehlke, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern, München
- 08:50 Uhr Biobasierte Kunststoffe als Beitrag zur Ressourceneffizienz**
Dr. Bettina Fink, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing
- 09:10 Uhr Biobasierte Kunststoffe: Substitut für klassische Kunststoffe?**
Johann Lang, TUM Campus Straubing
- 09:30 Uhr Einsatzmöglichkeiten für nachhaltige biobasierte Kunststoffe**
Christoph Glammert, Biofibre GmbH, Altdorf
- 09:50 Uhr Pause**
- 10:30 Uhr Innovative Produktentwicklung und Ressourceneffizienz nach Cradle to Cradle®**
Dr. Andrea Berglehner, OmniCert Umweltgutachter GmbH, Bad Abbach

- 10:50 Uhr Langlebige und schadstofffreie Materialien für den Tiefbau**
Anton Schiessl, REHAU AG + Co, Rehau
- 11:10 Uhr Kreislauffähiger Boden für Industrie- und Wohngebäude**
Prof. Josef Steretzeder, Lindner Group KG, Arnstorf
- 11:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

„Ressourceneffizienz – Weniger ist mehr!“

Der effiziente Umgang mit den verfügbaren Ressourcen ist eine ökonomische und ökologische Notwendigkeit. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff Ressourceneffizienz, der in aller Munde ist? Warum ist es notwendig effizient mit Ressourcen umzugehen? Welche Rohstoffe gibt es in Bayern überhaupt? Diese und weitere Fragen werden unter dem Motto „Weniger ist mehr“ in der Wanderausstellung Ressourceneffizienz, des Ressourceneffizienz-Zentrums Bayern (REZ), beantwortet.

Das REZ ist ein Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und wird durch das Bayerische Landesamt für Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag e.V. umgesetzt.